

Liebe Freundinnen,  
Liebe Freunde,

für einen erfolgreichen Wahlkampf brauchen wir nicht nur unsere Spitzenkandidatinnen und ein gutes Wahlprogramm, sondern auch finanzielle Mittel.

Euch liegt heute ein Wahlkampf-Haushalt vor, der vom LAVO einstimmig beschlossen wurde und der LFR empfiehlt Euch diesen ebenfalls einstimmig.

Erstmalig haben wir jetzt einen Haushaltplan vorliegen, der konkret die verschiedenen Kostenfaktoren ausweist und uns so einen optimalen Finanzrahmen für einen herausfordernden Wahlkampf vorgibt.

Wie Ihr heute in der neuen Finanzplanung sehen könnt, ist vom dringend benötigten zusätzlichen Wahlkampfpersonal bis hin zur Agenturbeauftragung, der Beschaffung des Wahlkampfmaterials auch Promi - Besuche mit entsprechender kostenintensiven Bühnentechnik, sowie gezielte Werbestrategie mit bezahlter Werbung im Onlineformat und vieles mehr im Rahmen unserer finanzielle Möglichkeiten berücksichtigt.

Das breit aufgestellte Onlineformat verbunden mit Werbespots, wird in diesem Pandemie geprägten Wahlkampf ein sehr wichtiger Baustein für unseren erfolgreichen Wiedereinzug in den LT sein. Aus diesem Grund wurde das Wahlkampfbudget um rund 50 000 € erhöht!

Wir müssen alles geben und sollten keine Möglichkeit unversucht lassen, um unsere Spitzenkandidatinnen auch optimal finanziell zu unterstützen.

Deswegen beinhaltet dieser Wahlkampf-Haushalt nicht nur für unsere Spitzenkandidaten ein gemeinsames eigenes Budget, sondern auch für die GJ.

So können ggf. eigene Themen entsprechend aufgegriffen und finanziert werden.

Mit der Unterstützung unseres Bundesschatzmeister Marc Urbatsch konnte ich aus dem Soli-Fonds des Bundes einen Zuschuss in Höhe von 50 000 € beziehen.

Zudem haben wir im LFR auf meine Initiative hin erstmalig ein solidarisches Pilotprojekt auf freiwillige Basis beschlossen.

Mit viel Überzeugungsarbeit ist es gelungen, den Wahlkampfetat so zu finanzieren, dass wir für zukünftige Wahlkämpfe und unvorhersehbare Investitionen zukünftig noch finanzielle Spielräume haben.

Zum Verständnis:

Durch das Soli-Pilot-Projekt bekommen alle OV's, die nach ihren Möglichkeiten und ihrem Ermessen den LV freiwillig finanziell unterstützen, ein Wahlkampfpaket mit Giveaways, Plakaten und Flyern. Kalkuliert nach OV-Größe, Einwohnerzahl und Wahlkampfhelfer/innen soll diese möglichst gerecht verteilt werden.

Ziel dieses solidarischen Pilotprojekts ist es, alle teilnehmenden OV's optimal mit Wahlkampfmaterialien auszustatten, ohne sich finanziell völlig zu verausgaben.

Sie können so weiter Rücklagen für den nächsten Kommunalwahlkampf bilden und müssen sich nur um die Abholung und die Verteilung kümmern.

Für die Logistik haben wir extra eine Halle angemietet. Der LV bestellt und bezahlt alle Materialien, welche wir für den Wahlkampf benötigt werden.

Damit ist gewährleistet, dass auch kleinere OV's aktiv am Wahlkampf teilnehmen können.

Den ländlichen Raum dürfen wir nicht vergessen. Auch dort muss Grün wirken!

Denn wir wollen als Grüne im ganzen Saarland zu sehen sein!

Schon jetzt kann ich erfreulicherweise mitteilen:

- Die OV's SLS und SB - Mitte werden sich großzügig an dem Soli-Pilot-Projekt beteiligen.
- Auch der KV SB hat seine finanzielle Unterstützung hierfür schon zugesichert.
- Viele OV's haben ihr Interesse geäußert und beraten sich bereits über die für sie mögliche finanzielle Beteiligung.
- Vielen Dank dafür!

Dieses solidarische Pilotprojekt könnte im nächsten Wahlkampf nicht nur eine organisatorische, sondern auch wieder eine erhebliche finanzielle Erleichterung für viele kleinere OV's bedeuten.

Lasst es uns angehen!

Lasst uns näher zueinander rücken - und vertrauensvoll zusammenarbeiten!

Liebe Delegierte,  
der WKH liegt Euch vor.

Die Zahlen sind Prognosen mit entsprechendem Spielraum.  
Das heißt nicht, dass wir diesen auch komplett ausschöpfen werden.

Sie dienen lediglich als Richtlinie für unsere max. finanziellen Möglichkeiten.

Ich bitte Euch hiermit um Eure Zustimmung und beantworte hierzu jetzt gerne Eure Fragen.